

Carl August Böttiger an August Wilhelm von Schlegel

Weimar, 22.02.1797

Empfangsort	Jena
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.3,Nr.52
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	18,9 x 11,3 cm
Bibliographische Angabe	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 55–56.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/432 .

[1] Weimar d. 22 Febr. [17]97

Ich kann Ihnen in der Eil nur so viel sagen, daß Ihre Kritik der *Terpsichore*, ein wahres Pracht- und Parodestück der A.[llgemeinen] L.[iteratur] Z.[eitung] selbst dem kitzlichsten aller Autoren Belehrung und Genugthuung geben muß. Noch habe ich *Herdern* nicht darüber gesprochen, da ich nur *Sontags* zu ihm komme, aber ich weiß durch die dritte Hand, daß er **sehr** zufrieden ist. Und warlich das muß er auch seyn. Denn Sie haben uns seine Verdienste mit bewundernswürdiger Kunst vorgeführt, und in der Composition und Farbengebung nichts gespart. Der schwache Theil seiner *Terpsichore* sind die ästhetisch kritischen Versuche über die Lyriker und die Sylbenmaaße. Auch da haben Sie **schonend** getadelt, und tadelnd belehrt. Hier hätte freilich ein übelgesinnter Recensent noch ganz andere Dinge aufstechen können, als der geistlose Sylbenstecher in Breslau. Aber es wäre doch warlich unbillig, über diese [2] schlechtgerathenen hors d'oeuvres die Schönheiten der Hauptfiguren ins Dunkel stellen zu wollen. So bald ich mit Herder selbst gesprochen habe, sollen Sie auch erfahren, was er mir gesagt hat. –

Hier ist der verlangte *Froschmäusler* in der vollständigsten Ausgabe, die *Rollenhagen* selbst besorgt hat. Kennen Sie etwa den Verfasser des neuen *Froschmäuslers*, der unter der Firma *Peter Hammers* in *Cöln* erschienen ist? Zugleich lege ich noch einen armen Sünder, der sich vors Tribunal der *Literaturzeitung* stellt, zu Ihren Füßen. Er wünscht, daß über seinen schlechten früheren Gedichten seine bessern spätern nicht ganz übersehen werden möchten. Können Sie ihm *brevis manu* sein Recht anthun: so ist es gut. Wo nicht; so geben Sie das Buch an *Hufeland* zur Vertheilung. [3] Ich kenne den **HE. Buri** gar nicht, sondern ein gewisser Herr *Gerning* in *Frankfurt* hat mir diesen Auftrag aufgehalsset.

Sehr gern hätte ich Ihre Berichtigung über *Bürgers Leonore* noch ins Märzstück des *Merkurs* eingerückt, die gewiß allen Lesern sehr willkommen gewesen wäre. Ist es Ihnen möglich, so lassen Sie mir sie zu künftigem Sonnabend zukommen.

Ihrem HE. Bruder danke ich vorläufig für die gütige Erfüllung meiner Bitte und die Anzeige meines Specimens. Ich habe aber *Wielanden* seit vorigem Sonnabend noch nicht habhaft werden können, und doch wünschte ich Ihrem HE. Bruder über seine Anfrage etwas **bestimmtes** melden zu können, welches leider von dort her nicht immer zu haben ist. Also künftigen Posttag gewiß.

Ihrer Gattin meinen hochachtungsvollsten Gruß!

Ihr

Böttiger

[4]

Namen

Buri, Christian Karl Ernst Wilhelm

Bürger, Gottfried August

Gerning, Johann I. von

Herder, Johann Gottfried von

Hufeland, Gottlieb
Manso, Johann Caspar Friedrich
Marteau, Pierre
Rollenhagen, Georg
Schelling, Caroline von
Schlegel, Friedrich von
Wieland, Christoph Martin

Orte

Breslau
Frankfurt am Main
Köln
Weimar

Werke

Buri, Christian Karl Ernst Wilhelm: Gedichte
Böttiger, Carl August: P. Terentii Afri commoediae
Bürger, Gottfried August: Lenore
Herder, Johann Gottfried von: Terpsichore
Rollenhagen, Georg: Froschmeuseler
Schlegel, August Wilhelm von: Buri, Christian Karl Ernst Wilhelm: Gedichte (Rezension)
Schlegel, August Wilhelm von: Herder, Johann Gottfried von: Terpsichore (Rezension)
Schlegel, August Wilhelm von: Noch ein Wort über die Originalität von Bürgers Leonore
Schlegel, Friedrich von: P. Terentii Afri commoediae. Novae editionis specimen proposuit Carl Aug. Böttiger (Rezension)

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)
Der neue teutsche Merkur : vom Jahr ... / hrsg. von C. M. Wieland